

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 39 (1966)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: 15. Schweizerische Fouriertage Luzern 9.-11. Juni 1967

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abschliessend möchte ich noch auf eine ganz interessante Feststellung in der bundesrätlichen Antwort an den SFV kurz zu sprechen kommen. Der SFV hat offenbar in seiner Eingabe vom 31. 1. 62, übrigens also vor mehr als 4 Jahren, in kameradschaftlicher Art und Weise auch darauf hingewiesen, dass der andere, nächste Mitarbeiter des Einheitskommandanten, der Feldweibel, in den gleichen Genuss von Vergünstigungen, welche den Fourieren gewährt würden, gelangen sollte. Mit voller Berechtigung stellte der SFV fest, dass die seinerzeitige Gleichstellung von Fourier und Feldweibel als nächste Mitarbeiter des Kommandanten — jeder für sein Fachgebiet — sich bestens bewährt habe. War es deshalb nötig, dass das EMD in seinem Brief an unseren Zentralpräsidenten ausdrücklich auf DR Ziff. 15, gemäss welcher der Feldweibel dem Fourier übergeordnet sei, hinweisen musste? Wollte das EMD damit sagen, dass allenfalls ebenso berechtigte Wünsche unserer Kameraden (Fw.) mit der höheren hierarchischen Stellung abgegolten sind, oder wollte man uns Fourieren wieder einmal die leider bestehende Graddifferenz vor Augen führen? Sei dem so oder so, bliebe von unserer Seite aus doch festzustellen, dass es — mit Ausnahmen — dem guten Einvernehmen zwischen Feldweibeln und Fourieren zu verdanken ist, dass der Ruf nach gradlicher Gleichstellung nicht schon längst wieder laut geworden ist, obwohl sich eine solche sicher leicht durchführen liesse, wobei der Feldweibel funktionsmässig trotzdem der Chef des Unteroffizierskaders bleiben könnte. Ein Vergleich liesse sich im weitesten Sinne mit den Bat. / Rgt. Adj. und andern Gehilfen höherer Kommandanten anstellen, die obwohl hierarchisch eine niedrigere Position einnehmend, diese gradmässig höherrangigen Offizieren namens ihrer Kommandanten Befehle übermitteln können, innerhalb ihres eigenen Stabes aber gleichen Grades sind.

Es wäre interessant von zuständiger Seite zu vernehmen, was man zu den Anregungen von Kamerad Müller und mir meint; es würden mich aber auch die Meinungen anderer Kameraden zu diesen Problemen interessieren, besonders nachdem Kamerad Müller zur offenen Diskussion aufgerufen hat.

Four. Zürcher



15. Schweizerische Fouriertag Luzern 9. – 11. Juni 1967

Journées suisses des Fourriers
Giornate svizzere dei Furieri

Liebe Kameraden,

Nun haben wir also in Luzern — gemäss dem uns von der Delegiertenversammlung erteilten Auftrag — die Vorarbeiten für die Fouriertage 1967 an die Hand genommen.

Wir wissen, dass nach Rückkehr aus den Ferien nunmehr auch in den Sektionen mit den Vorbereitungen begonnen wird. Spontan wurde uns von vielen Seiten die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an unserem Verbandsfest bekundet. Wir freuen uns schon heute darauf!

Wir sind uns alle bewusst, dass Ihr von den nächstjährigen Schweizerischen Fouriertagen recht viel erwartet. Luzern, als Gründungsort, ist dem SFV von jeher in besonderem Masse verbunden.

Im Zeichen unseres offiziellen Signetes werden wir Euch in den kommenden Monaten über Neuigkeiten und über alles Wissenswerte aus dem Vorfeld unserer Veranstaltung orientieren.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Four. H. Fellmann, Zentralpräsident

Four. E. Rösch, Präsident des OK